

Erfahrungsaustausch vor ausverkauften Reihen

Beim 4. Henry Schein® Orthodontics™ Annual European Carriere® Symposium in Paris stellten namhafte Referenten modernste Technologien und zukunftsweisende, evidenzbasierte Protokolle vor. Mit ihnen können Kieferorthopäden die Effizienz ihrer Verfahren sowie ihre Patientenversorgung auf ein neues Level heben.

Abb. 1: Dr. Luis Carrière betonte, wie wichtig es sei, offen gegenüber neuen Konzepten zu sein, regelmäßig an Schulungen teilzunehmen und Wissen und bewährte Vorgehensweisen auszutauschen. **Abb. 2:** Detailliert erläuterte der Erfinder der Carrière-Philosophie den SAGITTAL FIRST™-Behandlungsansatz. **Abb. 3:** Ted Dreifuss, General Manager Henry Schein Orthodontics, begrüßt die zahlreich erschienenen Teilnehmer. **Abb. 4:** Abseits der Vorträge konnten sich die Teilnehmer beispielsweise über das neue SLX™ Clear Aligner System informieren. (© Henry Schein Dental)



Ende September 2018 kamen Kieferorthopäden aus 35 Ländern beim Henry Schein® Orthodontics™ Annual European Carriere® Symposium zusammen, um mehr über die neusten Innovationen und klinischen Lösungen in ihrem Fachbereich zu erfahren. Die Veranstaltung konzentrierte sich auf neueste Technologien und evidenzbasierte Behandlungsprotokolle, mit denen ein neues Exzellenzniveau erreicht werden kann. So hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, alles über die innovativen Konzepte und Tools zu erfahren, die einen großen Unterschied im Hinblick auf die allgemeine Gesundheit im Leben der Patienten ausmachen. Von der bahnbrechenden SAGITTAL FIRST™-Philosophie bis hin zum Carriere® SLX 3D™ Bracketsystem und den Carriere® Motion 3D™ Apparaturen präsentierten renommierte Referenten Konzepte, die bei der Diagnose und Erstellung von Therapieplänen helfen. Sie stellten bewährte Strategien vor, die die klinische Effizienz steigern, Behandlungszeiten verkürzen und dabei helfen, langfristig stabile Ergebnisse zu erzielen.

Zudem wurde das vor Kurzem in den USA eingeführte und 2019 in Europa verfügbare SLX™ Clear Aligner System vorgestellt. SLX™ Clear Aligner bieten mit firmeneigenem ClearWear™-Material eine optimale Transparenz und verringern durch ihre Präzisionsanpassung die Notwendigkeit unschöner

Attachments. Nach Angaben des führenden klinischen Beraters von Henry Schein Orthodontics, Dr. Dave Paquette, kann die Anzahl der benötigten Aligner in einem typischen Fall deutlich reduziert werden, wenn die Schienen in Verbindung mit der durch die Motion 3D™ Apparaturen geförderten SAGITTAL FIRST™-Philosophie verwendet werden.

„Es ist wichtig, offen gegenüber neuen Konzepten zu sein, an Schulungen teilzunehmen und Wissen mit Fachleuten auszutauschen.“

SAGITTAL FIRST™ -Philosophie: Revolutionierung der Kieferorthopädie

In seinem Eröffnungsvortrag konzentrierte sich Dr. Luis Carrière auf evidenzbasierte klinische Lösungen für die Behandlung komplexer Klasse II- und III-Fälle mithilfe eines nichtinvasiven Ansatzes für das Gesicht und eine gesundheitsorientierte Kieferorthopädie. Mit ihnen reduziert sich die Zahl extrahierter Zähne und chirurgischer Eingriffe und damit die Notwendigkeit einer interdisziplinären Therapie zum Wohle der Patienten erheblich.

„Innovationen in unserem Fachgebiet reichen von der Ausrüstung über Materialien bis hin zu Behandlungskonzepten, die jeden Aspekt dessen, wie wir fortlaufend klini-

sche Exzellenz erreichen, positiv beeinflussen“, so Dr. Carrière. „Daher ist es wichtig, offen gegenüber neuen Konzepten zu sein, regelmäßig an Schulungen teilzunehmen und Wissen und bewährte Vorgehensweisen auszutauschen. Mit biomimetischen Vorrichtungen, wie etwa den Motion 3D™ Apparaturen, verbunden mit der SAGITTAL FIRST™-

Philosophie – einem neuen Behandlungsparadigma, das es ermöglicht, eine Klasse I-Okklusion zu Behandlungsbeginn zu erreichen – können Kieferorthopäden den Unterkiefer neu positionieren, die Atemwege erweitern und das Verhältnis zwischen Nase, Ober- und Unterlippe sowie Kinn für die Harmonie der Gesichtszüge ausbalancieren. Dies ist sowohl bei Klasse II- als auch III-Fällen möglich. Ich bin überzeugt, dass Kieferorthopäden bei der Verbesserung der Lebensqualität der Patienten eine entscheidende Rolle spielen.“

Entwicklung der Selbstligation mit SAGITTAL FIRST™

Dr. Dave Paquette zeigte, wie die dynamische Konstruktion des

Carriere SLX™ Bracketsystems die Probleme früherer Apparaturen beseitigt. „Die Ergebnisse, die wir durchgehend bei Asymmetriepatienten erleben, sind überwältigend“, so Paquette. „Die Anpassung an das neue SAGITTAL FIRST-Paradigma wird die Kieferorthopädie verändern. Wir sind in der Lage, die Klasse I-Plattform zu einem frühen Zeitpunkt zu erreichen und dann einfach zu den selbstligierenden SLX 3D Brackets zu wechseln. Dabei erleben wir erstaunliche Behandlungszeiten und nähern uns dem Ziel, routinemäßig nach zwölf Monaten oder eher mit der Behandlung durch zu sein.“

Vorträge und Präsentationen

Dr. Antonio Guiducci erklärte im Vortrag „SAGITTAL FIRST™ mit passiver Selbstligation: Transformation der kieferorthopädischen Praxis von heute“, wie dieses Konzept seine Behandlungsmethode verändert hat. Er prüfte die vielen Vorteile der Kombination aus Carriere® Motion 3D™ Apparat mit passiver Selbstligation zur Erzielung vorhersagbarer klinischer Ergebnisse und einheitlicher Behandlungszeiten.

In ihrem Vortrag „Die 10 besten Perlen zur wirkungsvollen Nutzung der Carriere® Motion 3D™ Apparat“ beantwortete Dr. Ana-Maria Cantor die Fragen, ob Kieferorthopäden nur eine Motion 3D™ Apparat für bilaterale Fälle verwenden sollten, diese am ersten oder zweiten Molar zu

Schon gewusst?

Dr. Carrière erlangte seinen zahnmedizinischen Abschluss an der Universität Complutense Madrid, vervollständigte seine kieferorthopädische Ausbildung an der Universität Barcelona (Master of Science in Kieferorthopädie im Jahr 1994) und erhielt den Doktorgrad in Kieferorthopädie cum laude im Jahr 2006.

Das 5. Henry Schein® Orthodontics™ European Carriere® Symposium wird am 20. und 21. September 2019 in Barcelona, Spanien, stattfinden.

fixieren sei und ob eine längere oder kürzere Apparatur verwendet werden sollte, wenn eine Messung zwischen zwei Größen läge. Sie setzte sich darüber hinaus mit häufigen Fragen auseinander, um eine Optimierung der klinischen Vorteile dieser Apparatur zu gewährleisten. Dr. Olivier Setbon enthüllte in „Tipps und Tricks bei der Verwendung von SAGITTAL FIRST™ beim Wechselgebiss“ detaillierte Tipps und Erfolgsstrategien für die Verwendung der Carriere® Motion 3D™-Apparatur bei der Behandlung von Wechselgebissfällen. Auswahl und Größenbestimmung der Apparatur, Klebetechniken, Verankerungsoptionen, Terminabstände und Schritt-für-Schritt-Ergebnisse wurden ausgewertet.

Dr. Jep Paschal stellte „den digitalen Workflow mit TRIOS – von der Erstberatung bis zur Retention“

„Kieferorthopäden spielen bei der Verbesserung der Lebensqualität der Patienten eine entscheidende Rolle.“

vor. Er erklärte, wie er seine Praxis durch Übernahme der neusten digitalen Workflows revolutioniert hat. Dabei deckte er jeden Schritt des Behandlungsverlaufs ab. Gemeinsam mit Dr. Dave Paquette diskutierte er die „Integration von SAGITTAL FIRST™“ und bot die Möglichkeit an, selbst aktiv zu werden. Zuerst wurden die erforderlichen Schritte zur Integration der Philosophie in den Praxen und die Auswirkungen auf den Workflow besprochen. Die Teilnehmer erhielten praktische Tipps und die Gelegenheit, eine Carriere® Motion 3D™ Apparatur auszumessen und zu verkleben.

Dr. Peri Colino sprach zur „Komplexen Klasse III-Korrektur mit nicht-chirurgischem Ansatz“. Er präsentierte evidenzbasierte klinische Lösungen für die Behandlung komplexer Klasse II- und III-Fälle und demonstrierte, wie die Einbindung der SAGITTAL FIRST™-Philosophie es ihm ermöglicht hat, diese ohne chirurgische Eingriffe zu behandeln und gleichzeitig langfristig stabile Ergebnisse zu erzielen.

„Tipps und Tricks zur Einbindung der SAGITTAL FIRST™-Philosophie in die Alignertherapie“ wurden von Dr. Francesco Garino vorgestellt. Klasse II-Malokklusionen stellen eines der häufigsten Szenarien dar,

bei denen die Behandlung mit Alignern zur Herausforderung werden kann, sowohl hinsichtlich der Anzahl benötigter Schienen als auch bei der Patientenmitarbeit. Die Carriere® Motion 3D™ Apparatur stellt eine leistungsstarke Lösung für das Erreichen einer Klasse I-Plattform vor Beginn der Alignertherapie dar. Dies ermöglicht es Behandlern, komplexere Fälle mit Alignern zu behandeln und die Therapiezeiten erheblich zu reduzieren.

Dr. Norihide Tsubura erklärte, wie komplexe Fälle mit den ultimativen ästhetischen Apparaturen zu behandeln sind. Er zeigte die vielen Vorteile bei Einsatz der Carriere® Motion 3D™ Apparatur in einer vielbeschäftigten Praxis auf, ging auf seinen aktuellen Workflow ein und stellte dar, wie sich die Effizienz seiner Praxis seit der Einbindung der SAGITTAL FIRST™-Philosophie verbessert hat.

Digitalisierung und Henry Schein ConnectDental®

Henry Schein präsentierte beim Symposium zudem „Henry Schein ConnectDental®“, die Unternehmensplattform für digitale Zahnmedizin. Sie verbindet digitale Technologielösungen mit all dem Wissen, den Dienstleistungen und dem Support, den Praktiker brauchen, um sich in der sich rasch wandelnden Welt der digitalen Zahnmedizin zurechtzufinden.

kontakt

Henry Schein Orthodontics

1822 Aston Ave
Carlsbad
CA 92008-7306
USA
Customer Service:
Phone: +1 760 448 8600
CE@HenryScheinOrtho.com

SAGITTAL FIRST™ – So geht Behandlungsplanung heute

ODS lädt am 18. Mai 2019 zum Kurshighlight mit Dr. Luis Carrière in die Hamburger Elbphilharmonie.

Unterziehen sich Patienten heutzutage einer kieferorthopädischen Behandlung, tun sie dies oft aus ästhetischen Gründen. Sie wünschen sich gerade Zähne und ein strahlend schönes Lächeln, das ihnen zu mehr Anerkennung und Selbstbewusstsein verhilft. In den meisten Fällen ist es jedoch mit ein bisschen kosmetischer Kieferorthopädie nicht getan. Vielmehr bedarf es einer Behandlung, die eine optimale Funktion und Ästhetik anstrebt und dabei in der Lage ist, neben der Umsetzung von korrekter Ober- und Unterkieferposition auch adäquate Atemwegsverhältnisse, gesunde Kiefergelenke sowie eine Harmonisierung der Strukturen zu realisieren. Dies kann nur durch eine sorgfältige Therapieplanung sowie den Einsatz einer Behandlungsphilosophie erreicht werden, die alle Aspekte eines gesund agierenden Kauapparats bei idealer Ästhetik und ausgeglichener Gesichtsharmonie berücksichtigt. SAGITTAL FIRST™ stellt einen solchen Behandlungsansatz dar. Das Protokoll von Dr. Luis Carrière revolutioniert die Art und Weise, wie Kieferorthopäden ihre Patienten behandeln. Wer dieses kennenlernen möchte, erhält am 18. Mai 2019 im Rahmen eines ODS-Tageskurses in der Hamburger Elbphilharmonie dazu Gelegenheit.



Dr. Luis Carrière stellt am 18. Mai 2019 im Hotel The Westin Hamburg Elbphilharmonie seinen SAGITTAL FIRST™-Behandlungsansatz im Rahmen eines ODS-Kurses vor. (Foto links: Dr. Luis Carrière, Foto rechts: Hotel The Westin)

Hoch motivierte Patienten, optimale Funktion und Position

Die Vorteile, die mit einer zu Behandlungsbeginn erfolgenden Korrektur von Klasse II- oder III-Malokklusionen mithilfe der Carriere® Motion™ 3D Apparaturen verbunden sind – nämlich genau dann, wenn die Patienten ihre höchste Motivation zeigen –, sind gut dokumentiert. Dr. Luis Carrière wird im Rahmen der Fortbildung nicht nur die positiven klinischen Effekte dieses Therapie-

ansatzes auf die Atemwege von Patienten sowie deren Kiefergelenkverhältnisse herausarbeiten. Er wird zudem den die Langzeitstabilität fördernden Einfluss seines Konzepts anhand von Fallbeispielen erläutern.

Darüber hinaus demonstriert der international anerkannte Experte und Erfinder der weltweit erfolgreich eingesetzten Carriere® Motion™ 3D Apparaturen die Vorteile der Rotation von Molaren sowie des

Schaffens von Lücken in Klasse I-Fällen.

Erst Klasse I-Plattform, dann schnellerer Behandlungsabschluss

Egal, welche Malokklusion es zu korrigieren gilt – sobald eine Klasse I-Verzahnung mithilfe der Carriere® Motion™ 3D Apparatur erreicht ist und eine adäquate Funktion und Position hergestellt sind, erweist sich der Übergang zur Weiterbehandlung mittels Bracketapparatur oder

Alignern als einfach und problemlos realisierbar. Die Dauer der Gesamtbehandlungszeit wird verringert, und kommen Aligner zum Einsatz, wird die Anzahl der benötigten Schienen signifikant reduziert. Und das Finishing jedes einzelnen Falls lässt sich zuverlässig vorhersagen.

Der Kurs „SAGITTAL FIRST™ – So geht Behandlungsplanung heute“ findet am 18. Mai 2019 von 9 bis 17 Uhr im Hotel The Westin Hamburg, Elbphilharmonie statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 450 bzw. 295 Euro (für Assistenten mit Nachweis) zzgl. MwSt. Kurssprache ist Englisch. Es werden acht Fortbildungspunkte vergeben.

kontakt

ODS GmbH

Hans-Georg Unglaub
Dorfstraße 5 f
24629 Kisdorf
Tel.: 04193 965981-12
hg.unglaub@orthodont.de
www.orthodont.de



Carriere® Motion™ 3D Apparaturen für die Klasse II- und III-Korrektur werden zu Beginn einer Behandlung eingesetzt, wenn die Motivation des Patienten am größten ist. Ist die Überstellung in eine Klasse I-Verzahnung erreicht, wird mit festsitzender Bracketapparatur oder herausnehmbaren Alignern bei reduzierter Behandlungsdauer fertig behandelt. (Fotos: Dr. Luis Carrière)